

Peter-Petersen-Archiv Nr. kb16ma6-d-jp-fordert

Thesenpapier Peter Petersens

I

(1) **DerJ<ena> Pl<an> fordert:**

1

(2) **Organisch** 1) eine 10jährige **allgemeine**¹ **Volks**²schule. Mitwirkung der Elternschaft über die „Schulgemeinde“ (euz) im Elternrat usw. (ee)

(3) „Freundeskreis der Schule“ u.a.m. Zusammenschluss ehemaliger Schulleitern (euz) und Schüler. (ee)

(4) 2) **Kollegiale** Schulleitung; keine **direktorale**

(5) 3) **Voll**³akademische Lehrerbildung auch für die Grundschullehrer

(6) **Pädagogisch:** α) den Vorrang **der Erziehung** d.h. Erziehungsschule, „Menschenschule“

(7) s. ferner zu **Menschentypen**. unter: „Ziel der Erziehung“

(8) β) in der Bildungsvermittlung und -übermittlung: stärkste **Mitwirkung der Schüler selbst** und (9) auch vor allem in „Gruppen“ (d.i.

Unterabteilungen von Gemeinschaft in der Sprache der (euz) deutschen Soziologie (ee) (10) Bindung der **Individuen** an ihre Stammgruppe + Tischgruppe. (euz) + ganze Schulgemeinde (ee).

(11) D.i. Aufwachsen, Entfaltung aller möglichen individualistischen Kräfte immer inmitten der Gemeinschaft, **durch**⁴ diese, so wie (?) **mit** (?) ihrer

(12) Hilfe und **für**⁵ diese, um den **gemeinschaftsverbundenen** Menschen zu erziehen oder (13) den volksverbundenen, den „menschlichen“ ... neben U<nterricht>. das „Unterrichtsleben“ stark betont und (euz) gefördert (ee)

(14) γ) **Innerste Verbindung von Schule und Leben; Schule inmitten der Gegenwartsmächte** und Kräfte. (15) Das selbe gilt für **Schule und U<nterricht>** → Aufnahme aller **im Leben** bildenden und erziehenden **Grundformen:** Gespräch (Unterhaltung), Spiel, Arbeit oder Lehrgang, Feier<.>

(16) δ) „Unterrichtsleben“ und „Schulleben“ als Mittel zur sozialen Bildung, zur Entfaltung eines (17) **persönlichen** Lebens im **Individuum**.

(enz16,17) Dadurch werden die bedeutsamen „mittelhohen“ Schichten der Seele frei, gestärkt, geformt und die „innere Tiefe“, „sicherer Takt“<,> das „Feingefühl“ (?) (?) gefördert (?) (?). (ee)

(1) ε) Dieser Begriff der „Gemeinschaft“ wird von P<estalozzi> i.e.S.

2

soziologisch auch (2) als „**reale** Masse“ oder als „organische“⁶ Masse definiert⁷, im Gegensatz zur (3) fluktuierenden Masse, und es werden die positiven, die sittlichen Kräfte und Werte, (4) dieser **realen** Masse, dieser

¹Zweimal unterstrichen.

²Zweimal unterstrichen.

³Zweimal unterstrichen.

⁴Zweimal unterstrichen.

⁵Zweimal unterstrichen.

⁶Die Endung ist hier nicht eindeutig“

⁷Pestalozzi schreibt im Zusammenhang von Demokratie und Staat von einer „realen Masse“ [Stellen aufführen!]. Petersen gebraucht an verschiedenen Stellen von AEI die Ausdrücke „reale Msse und „fluktuierende Masse“. Ob Pestalozzi „reale Masse“ als „Gemeinschaft“ ansieht muss geprüft werden.

organisierten Masse, herausgearbeitet und betont; so auch ⁽⁵⁾ in seinen Ausführungen über die „Wirtschaft“ <.> S. für alles A.E.I.

(6) ζ) Eine Erziehungswissenschaft ^(eüz) als Wissenschaft ^(ee) in der ^(eüz) gleichen ^(ee) Selbstständigkeit wie die Biologie, die Soziologie ⁽⁷⁾ u.a.m. und Beobachtung und kritisch überprüfte Aufnahme der Ergebnisse **aller** Wissenschaften ⁽⁸⁾ der Gegenwart, die Bezug [auf ^(?)] <zur> Aufgabe einer Allgemeinen und ^(eüz) so der ^(ee) Angewandten Erziehungswissenschaft besitzen und ⁽⁹⁾ vom Erziehungswissenschaftler beherrscht werden können.

⁽¹⁰⁾ **Warum** wir auch, und vor allem **Selbst**⁸tätigkeit fordern und fördern möchten: ^(eüz) Hilfe zu „organischer Wertbildung, zur Echtheit und g<e>g<en>. Verfrühung und Nachsprechen ^(ee): um des organischen Wachstums ⁽¹¹⁾ willen und gegenüber rationaler Verfrühung, um den Gefahr<en> des Rationalismus zu begegnen. Wo nur es möglich ist, dort soll der ⁽¹²⁾ junge Mensch zur ursprünglichen Quelle zurückgeführt werden⁹, um selbst zu betrachten und **sich** Gedanken zu machen (nicht ⁽¹³⁾ andere für ihn denken oder ihm Gedanken machen lassen! Sie sollen möglichst **selbst** beobachten, **selbst** erkennen, ⁽¹⁴⁾ **selbst** erarbeiten, immer doch, damit möglichst alles ihnen zu eigenem¹⁰ Erleben werde: daher auch Bedeutung der ⁽¹⁵⁾ Feier; auch selber Feier<n> frei gestalten lassen. ⁽¹⁶⁾ Bedeutung des Kreises; der frei bildenden Unterhaltung, ⁽¹⁷⁾ des **echten** frei geführten Gesprächs, bei dem ⁽¹⁸⁾ sich der **ganze** Mensch dem anderen öffnet. ...

II

(1) ^(eüz) **Nun müssen wir untersuchen:** ^(ee) Welche soziale Funktion hat 3
^(eüz) heute ^(ee) **Opposition** gegen Jena-Plan? (2) Ausgehend die Opposition von **Lehrern**? Ausgebildeten oder in Ausbildung begriffenen Lehrern!
(3) Welche Beziehung besteht ^(eüz) also ^(ee) zwischen dieser Opposition und der Gesellschaft von heute, bez. in einer ⁽⁴⁾ Umwandlung begriffenen **Gesellschaft**? - bez. und i. bes. .und der politischen Herrschaftsform von heute? ^(euz) Diktatur des Proletariats ... ^(ee)
(5) Welche Beziehung besteht ganz besonders zwischen dieser Opposition und den ⁽⁶⁾ ökonomischen Grundlagen dieser Herrschaft, d.i. **allgemein** zur Wirklichkeit, Herrschaft: Wirtschaft? ^(euz) Wie sie heute unter uns vorhanden ist. ^(ee)

(7) **A. d.h. näher ausgeführt**

(8) -I Warum **gegen** die vollakademische Lehrerbildung der Grundschullehrer?

(9) Für diese Lehrer selbst war es ein Aufstiegsprogramm:

a) **Gesellschaftlich** Bildung als Standesbildung. ^(euz) Geldlich; höheres Gehalt usw. Besseres Kollegium ^(?) wertet ^(?) man<.> ^(ee)

⁽¹⁰⁾ b) **Allgemeinmenschlich**? ⁽¹¹⁾ Man fühlt sich mit auf der Höhe des Fortschritts der Wissenschaft usw.

⁽¹²⁾ c) **Geistig**: Allgemeine Hebung der **Persönlichkeit** ... ⁽¹³⁾ Warum **Aber!** Für eine Unterminierung des Bildungsniveaus

a) der ^(eüz) deutschen ^(ee) Lehrerschaft

⁸Zweimal unterstrichen.

⁹An dieser Stelle unklare Ergänzungs- und/oder Korrekturversuche.

¹⁰Korrigiert, offenbar verschrieben

- (14) b) damit des ganzen Volkes, wiederum besonders des werktätigen Volkes<?>
- (15) -II (eüz) i.bes (ee) Warum ist diese **Opposition** immer vor allem auch **getragen** von ... Lehrern selbst?
- (16) B. Warum **Gegen die Kollegiale Schulleistung** - Für strenge, straffe zentralistische Direktorialverfassung? (17) 100% ige Abhängigkeit der Lehrer von diesem ... Direktor, diesem Schulzar!!
- (18) C. Warum gegen eine „Erziehungsschule“; eine Lebensgemeinschaftsschule + entsprechende weltliche Schule? (euz) Karl Marx auch gegen **Staatsschule!** (ee)
- (19) D. Warum gegen die „Schulgemeinde“? <Warum gegen die> verantwortungsvoll mitwirkende Elternschaft, selbst auch im „Elternrat“<?> (20) E. In wessen Interesse liegt das? Welches ist die „**Form der Ausbildung**“ (?) in unserer Zeit während der **Diktatur** des Proletariats<?> Wer wird ausgebildet?
- (1) E. (Fortsetzung) Also (eüz) die Formen der (ee) „Menschenbehandlung“ im **heutigen** Verhältnis Herrschaft : Wirtschaft, (2) unter unseren Formen des **Herrschafts-„Apparats“**?
- (3) F. Welches sind die von einer PP[[sog.]] „marxistischen Pädagogik“ gestellten **Erziehungsziele**?
- (4) Welches ihre **Bildungsziele**?
- (5) Wie vertragen sich mithin, Wirklichkeit der Herrschaft des heutigen Herrschafts-Apparates mit (6) dem Erziehungsziel und Bildungsziel?
- (7) ad: „**Kollektiv**“: Schluss mit dem „bodenlosen Gerede“ vom Kollektiv!
 „ Ist selbstverständlich eine Sozialform, eine **gesellschaftliche** Form. (9) (eüz) Es ist meine Idee: (ee) Aber: Hier wäre anzusetzen, eine Sozialform, die durchaus in der Lage ist, (10) aus sich **Gemeinschafts**¹¹haltung und -gesinnung aufzunehmen und eine Entwicklung möglich macht, (11) die hinführen kann zu etwas, das den alten **Gilden** entspricht, (12) ganz besonders möglich auf (eüz) **deutschem** (ee)¹², wo schon vieles dafür im Wachsen war: (13) **Zeiß, Krupp** usw. usw. s. A.E.I. 155-159
- (14) **Koll<ektiv>** wurde nach **Makkarenko**, der Weg ins Leben. Ein pädagogisches Poem. 1949. S. 733, (15) von den Olympiern d.h. von den hohen Funktionären definiert: „Das **Koll<ektiv>**. ist eine Gruppe (16) wechselseitig wirkender Individuen, die gemeinsam auf einen oder den andren Reiz reagieren“!

Aus der Stenotachygraphie übertragen von Walter Stallmeister,
 Kontakt über jenaplan-archiv.de
 Vorläufige Fassung vom 29. März 2018.

© PPA Vechta

Das Original ist im Besitz der Peter-Petersen-Nachlaßgesellschaft (PPNG).

¹¹Zweimal unterstrichen.

¹²Welches Wort Petersen hier ersetzte, bleibt leider durch sein Durchstreichen unklar.